

Von verliebten Vampiren und anderen Komplikationen

Von abgemeldet

Broken american dreams und Cocktailschirmchen

Später am Abend waren die Barbesitzer sogar so freundlich, die brandneue Platte einzulegen. Davon bekamen die Musiker jedoch recht wenig mit, da sie nach diesen wenigen Stunden bereits mindestens die 3 Promille-Grenze überschritten hatten. Ganz American Dream bestellten sie sich Hamburger und warfen sowieso die Hälfte über den Tisch.

„Oooh...“, machte Jussi enttäuscht, als der ganze Inhalt seines Burgers hinten rausrutschte, während er draufbiss, „Jyrki!!!“

„Hm? Jap, hamwa gleich wieder~“, murmelte der und schob ihm den auf dem Tisch liegenden Matsch wieder zurück ins Brötchen. Er sah Jussi mit schräggelegtem Kopf an und wischte ihm mit dem Zeigefinger die Soße vom Mundwinkel. Er kicherte betrunken und leckte seinen Finger lasziv ab.

„Oooh~ jetz wird's aber heiss hier“, lallte Timo laut und stellte sein Bierglas so hart und unbedacht ab, dass es zerbrach, „Achuscheisse“

Er nahm Jussi den Burger aus der Hand und wischte damit die Sauerei vom Tisch.

„Timo!“, rief Jyrki drohend.

„Jyrkiii!!!“, flennte Jussi.

„...Archie!“, rief Archie und hob begeistert die Hände.

...

„Nit weinen Jussi, jetz siehmal wassu angerich...tet has“, grummelte Jyrki ihren Gitarristen an, der nur die Schultern zuckte. Der Sänger wollte seinen Drummer nicht so traurig sehen! „Warte Jussi, hör auf, ich kauf dir einen neuen... Einen gannz Groooßen!“

Sein geliebter Drummer warf sich ihm um den Hals und flennte ihm das Hemd voll. Er war immer ganz furchtbar sensibel, wenn er zu viel getrunken hatte. Jyrki seufzte und streichelte ihm beruhigend über den Rücken. Na wenigstens konnte er die Situation so ausnutzen, um sich an ihn ranzumachen. Jussi war sein Eigentum, sein Ein und Alles und wenn ihm das jemand wegnehmen oder wenn ihm jemand schaden würde, würde er denjenigen umlegen. Er funkelte Timo immer noch sauer an. Doch über eine solche Kleinigkeit würde er noch mal hinwegsehen.

Ville derweil beobachtete die ganze Szenerie, nachdem er aufgehört hatte sich Cocktailschirmchen in die Haare zu stecken. Es machte ihn voll fertig Jussi weinen zu sehen. Er hätte nie gedacht dass der Drummer so heulen konnte.

Er wurde etwas abwesend, summte den Song mit, der in der Bar lief und wippte leicht hin und her. Viel bekam er wirklich nicht mehr mit, was ihm jedoch recht egal war. Er wurde langsam etwas müde.

Nach dem zweiten umgekippten Bierfass wurden sie schließlich freundlich rausgeschmissen.

Taumelnd standen sie nun vor den verschlossenen Türen der Bar und hielten sich fest, wo sie konnten.

„Kann ich noch ein Schirmchen haben?“, fragte Ville, bekam aber keine Antwort.